



Ernährungsumstellung für chronisch Kranke und Allergiker

In Referaten und Druckveröffentlichungen – wie auch in der SANUM-Post – hat der Arzt Dr. med. Konrad Werthmann wiederholt darauf hingewiesen, daß chronische Krankheiten und viele Allergien oft ihren Ursprung in einer falschen Ernährung während der ersten neun Lebensmonate haben. Das ganz nur auf die Muttermilch eingerichtete Enzymsystem des Säuglings wird bei einer Ernährung mit Kuhmilch überfordert; das Hühnerei verursacht in diesen frühen Lebensmonaten die gleichen folgenreichen Störungen. Es kommt hierbei zu Veränderung der Bakterienpopulation im Darm mit einer Schädigung des Zotten- und Mukosabereiches, was dann die bekannten Überempfindlichkeitsreaktionen bis in die späteren Jahre nach sich zieht.

Auch bewirken dabei die Antigene von Kuhmilch und Hühnerei eine Ausschüttung von Histamin und anderen Mediatorsubstanzen, wobei die Abwehrfunktion des Darmes zugunsten seiner Ernährungsfunktion eingestellt wird. Dadurch müssen die Mediatorsubstanzen gemäß der Vikaration nach *Reckeweg* über andere Organsysteme ausgeschieden werden. Diese Exkretion über die Haut, die Atemwege, die Gelenke, die Nasennebenhöhlen, den Darm oder Organe des Immunsystems äußert sich dann in Entzündungen, die oft einen

chronischen Verlauf nehmen. Das kann sich darstellen als Neurodermitis, Asthma, Bronchitis, Polyarthritis, Sinusitis, Appendicitis und als andere Entzündungsreaktionen. Eine wirkungsvolle Therapie zielt vor allem auf die Behebung der ursächlichen Störungen des Immunsystems, wozu in einem ersten Schritt der Zotten- und Mukosabereich des Darmes zu sanieren ist. Dazu ist unerlässlich die Einhaltung einer Diät mit Ausschaltung der Basisantigene von Kuhmilch und Hühnerei und allen damit hergestellten Produkten, die diese Basisantigene oft versteckt enthalten. Wichtig ist auch, dem chronisch Kranken und Allergiker den Einstieg in die Therapie mit konkreten Ratschlägen und schmackhaften Rezepten zu erleichtern.

Das nun ist das Anliegen eines neuen Buches „Ernährungsumstellung für chronisch Kranke und Allergiker“, das Dr. Werthmann in Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Diätassistentin geschrieben hat. Dieses Buch enthält eine Fülle von einfach zuzubereitenden Rezepten, deren breite Palette von Eintöpfen und Salaten über Gemüsegerichte bis hin zu Süßspeisen reicht. Getreidegerichte sind hierbei ebenso nicht ausgenommen wie Gerichte für die Freunde von Fisch oder Fleisch. Immer aber ist dabei auf Kuhmilch und Hühnerei

bewußt verzichtet. Das Buch enthält zudem Hinweise, wie diese nicht unproblematischen Nahrungsmittel leicht auch bei vielen anderen Rezepten herkömmlicher Art ersetzt werden können.

Nach der Sanierung des Darmes im Bereich von Zotten und Mucosa mit Hilfe dieser Diät erfolgt in einem zweiten Therapieschritt die Sanierung der Bakterienflora im Darm mit bewährten Bakterienpräparaten, wozu in erster Linie die einschlägigen SANUM-Präparate herangezogen werden. Die Ausschaltung von eventuellen Störfeldern durch die Reflextherapie (Neuraltherapie) ist ebenso wichtiger Bestandteil dieser Therapie im zweiten Schritt. Diese Therapie findet sich ausführlicher in der Spezialausgabe des „ebi-forums“ Nr. 10 ab Seite 7 besprochen, eine Veröffentlichung der SANUM-Vertretung in der Schweiz, die ebi-pharmag, CH-3038 Kirchlindach. Die SANUM-Post widmet sich diesem wichtigen Themenkreis ebenfalls noch, wie er schon in früheren Ausgaben der SANUM-Post Beachtung fand.

Das sehr zu empfehlende Buch von Dr. Werthmann über die hier angesprochene Ernährungsumstellung kann von dem Semmelweis-Verlag in Hoya bezogen werden und kostet DM 46,- (ISBN 3-9520057-3-8). □

* SEMMELWEIS-INSTITUT • VERLAG FÜR EXPERIMENTELLE ONKOLOGIE GMBH *

**NEU-
ERSCHEINUNG**

**DER SCHLÜSSEL
DES LEBENS**

Franz Arnoul

Heilung durch die biologische Therapie nach Professor Dr. Enderlein

Ladenpreis = 39,80 DM

Einmaliger Sonder-
einführungspreis: **35,-**